

Review – Protokoll

Prüfobjekt: Web-Projekt-Repository

Teilnehmer: Claas Reim, Christian Stahl, Dirk Hain, Lars Münzberg

Leitung: Claas Reim

Protokollant: Dirk Hain

Datum, Uhrzeit des Treffens: 05.02.2002, 14.00 – 18:45 Uhr

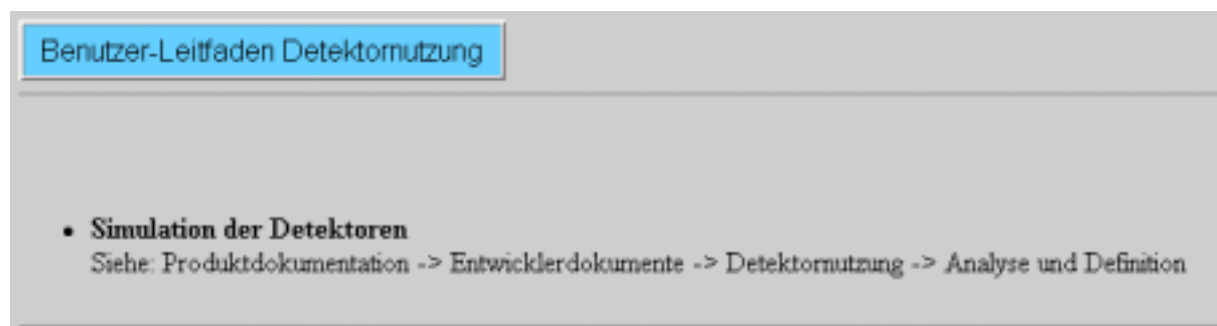
06.02.2002, 13.00 – 15.00 Uhr

1. Gesamteindruck

Zunächst einmal ist festzustellen, dass das Projekt nur über die Lehrstuhlseite erreichbar ist. Dies erschwert natürlich die Suche auf den Institutsservern.

Ganz allgemein lässt sich beim ersten betrachten der Seite sagen, dass sie sehr unübersichtlich ist und ein Außenstehender mit dem Inhalt wahrscheinlich wenig bis gar nichts anfangen kann. Es sind auf dieser Seite weder Hinweise zur Zielsetzung des „Projekt: ‚Software-Sanierung‘“ angegeben noch irgendwelche Aussagen über den Inhalt des Projektes. Die Seite macht eher den Eindruck einer mäßig strukturierten Linksammlung.

Des weiteren fanden wir insbesondere die Kategorie „Management“ als schwer zu erschließen, ebenso fanden wir diverse andere Untergruppen, die einer Erklärung bedurft hätten. Für einen mit dem Projekt nicht vertrauten Leser wird es so fast zu einer Odyssee, Antworten auf eventuell vorhandene Fragen zu finden. Es sind einfach überhaupt keine Hinweise auf den sich hinter dem Link versteckenden Inhalt gegeben. Die interne Strukturierung und Verknüpfung der Seiten ist uneinheitlich bzw. nicht vorhanden. An einigen Stellen werden keine Links, sondern Abfolgen von Querverweisen verwendet, denen der Leser nachzugehen hat, ohne die Möglichkeit eines direkten Links anzubieten.



Besonders unverständlich scheint uns die Übersicht, die sich hinter dem Link „Entwicklerdokumente“ verbirgt. Die Tabelle enthält Links auf Seiten, deren Tabelleneintrag eigentlich aussagt, dass es keine Dokumente gibt, an anderer Stelle verweisen die Links auf leere Seiten. Eine intuitive Erschließung des Inhalts des hinterlegten Dokumentes ist nicht immer gegeben.

Formal sollte erwähnt werden, dass bereits auf der Startseite ein uneinheitliches Layout erscheint (News Button), was sich durch das ganze Dokument hinweg durchzieht.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Webrepräsentation einer grundlegenden Überarbeitung bedarf, wobei vor allem eine Startseite entstehen

sollte. Außerdem ist eine neue Gliederung zu entwerfen und das Layout zu vereinheitlichen.

2. Probleme des Dokuments

Im wesentlichen ist die Unübersichtlichkeit des Dokumentes zu kritisieren. Schon allein die Startseite ist viel zu überladen und verwirrt den Besucher im Web nur. Ein kurze Einführung zum Thema fehlt gänzlich, sodass ein Leser ohne Vorkenntnisse keine Chance zum Einstieg in das Thema hat. Die Startseite wirkt wie eine bunte Mischung von Links, die zwar strukturiert sind, aber einem Leser ohne Vorkenntnisse nichts bringen.

Durch die Vielzahl der Verweise wird die Seite auch viel zu lang, was wiederum die Übersicht erschwert.

Der Teil „Start und Übersicht“ macht den Eindruck, als wäre er ein Behälter, in den alles, was sonst nirgends passt, reingeworfen wurde. Die Punkte „Glossar, Abkürzungen, Einheiten“ und „Grundlagen zum Reverse Engineering“ gehören unseres Erachtens nicht in diesen Bereich, genauso wie der jetzt eher noch historisch bedeutsame Punkt „Erste E-Mail mit der Physik“.

Alle anderen Unterpunkte zeichnen sich durch eine viel zu starke Untergliederung aus, wodurch die Seite sehr komplex wird. Ein solche Unterteilung sollte auf Unterseiten verlagert werden.

Als letzter Punkt sei noch der sich ständig wiederholende Balken erwähnt, der auf einer Seite fünfmal auftaucht. Diese Wiederholungen verwirren und sind optisch unschön.

2.1 fehlende Informationen

Auf der Startseite fehlen generelle Informationen zum Thema. Diese Thematik wird in den Lösungsansätzen noch aufgegriffen werden.

3. Lösungsansätze

3.1 Startseite

Die Startseite sollte eine Einführung in die Thematik bieten. Damit sich die Leser gut zurechtfinden können, sollte auf Kürze und Struktur großen Wert gelegt werden. Es bietet sich dafür an, den Inhalt der Seite „Erstes Seminar“ auszubauen, denn der Inhalt dieser Seite bietet eine gute Grundlage. Unter diese Einführung sollte man die fünf Überschriften aufführen, die einen Link auf jeweils eine weitere Seite beinhalten. Es können auch noch die Hauptgliederungspunkte (bei Überschrift Produktdokumentation z.B. Entwicklerdokumente, Benutzerleitfäden, ...) der einzelnen Teile eingefügt werden, wobei darauf zu achten ist, dass nicht wieder die oben erwähnten Fehler bezüglich der Übersichtlichkeit gemacht werden. Genauere Erklärungen zum Inhalt der Teile sollten nur auf der Hauptseite des Unterpunktes erfolgen, damit der Überblick gewahrt wird.

Alternativ könnte man die fünf Überschriften auch als Frame realisieren.

3.2 Unterseiten der Kategorien

Auf der Unterseite kann nach einer kurzen Inhaltsbeschreibung die Feingliederung des Abschnittes erfolgen. Dort befinden sich letztendlich Links auf die Dokumente.

3.3 Seite Entwicklerdokumente

Die Tabelle auf dieser Seite müsste, sofern sie überhaupt weiterverwendet werden soll, grundlegend überarbeitet werden. Auf der Hauptseite könnte man eine Baumstruktur hinterlegen, wobei die einzelnen Knoten die Elemente der ersten Spalte wären. Die Tabelle selbst sollte auf einer separaten Seite, die von der Hauptseite aus verlinkt ist, hinterlegt werden. Das Format der Tabelle sollte verkleinert werden und Links auf Seiten, die nicht existieren bzw. die leer sind, sollten entfernt werden.

Zu den einzelnen Dokumentgruppen sollten Änderungslisten erstellt und hinterlegt werden aus denen der Grund der Änderungen sowie der Autor ersichtlich wird.

Im Allgemeinen wäre es wünschenswert ein einheitliches Layout zu verwenden. Dazu zählt unter anderem ein gleicher Hintergrund (z.B. Fehler Ablaufsteuerung).

4. Anmerkungen zum Verlauf des Review-Treffens

Wiederum ging dem Review ein Studium der Webseite voraus, wobei diesmal auch zwischendurch immer wieder auf die Seite zurückgegriffen wurde. Die Bearbeitung der einzelnen Abschnitte wurden untereinander aufgeteilt, in Form von Zweiergruppen. Aus den wichtigsten Kritikpunkten wurden Verbesserungsvorschläge entwickelt, die dann in der ganzen Gruppe zu einem Dokument zusammengefasst wurden.